

esamt

den

E

B

m

is

Sterbe-Haupt-Register

des

Königlich Preussischen Standesamtes

Wenden

Kreis *Ohre*

für das Jahr 1904.



Nr. 130

Kenden am 5. Januar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Herrmann August Montalon _____

wohnhaft in Dömscheid _____

und zeigte an, daß der Herrmann August Montalon _____

_____ 30 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Dömscheid _____

geboren zu Dömscheid, hiesigen Landes, _____

_____ Vize des Markamanns und Hermann Karl
 Montalon und der Maria Anna geb. Pütz, ungetauft
 zu Dömscheid _____

zu Dömscheid in Gegenwart des Bürgermeisters _____

am _____ fünf^{ten} Januar _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Auguste Montalon _____

Der Standesbeamte.

Meingarten. _____

2

Wenden

ain

6. Tamar

1904.

Ich kenne,

Dr. Ingemann Otto Peters

wohnhaft in

Elber

und zeigte an, daß

Der Altkönig Anton Clemens

52. *Artemisia*

alt,

Kriegsbriefe

Religion,

wohnhaft in

Eben

geboren zu

Elben

unfälschlich gemessen mit der wof. Lebruden St.
 ferner gab es Krieger —————

Kopf der musterbekannten Feinglaser

Joseph Josef Clemens zum Ansehen zu
kommen demselben, gütlich mitsprechen zu lassen.

zu Elben in Gegenwart des Anwesenden

am _____ half ten January

des Jahres tausend neunhundert *nicht eins*

Am mittags um

meine Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Erstmalig

Ho Clemens

Der Standesbeamte.

Weingarten

Nr. 3.

Wenden am 10. Januar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Altknecht und Lagerschreiber Friedrich Altes _____

wohnhaft in Altenhof _____
 und zeigte an, daß Maria Altes _____

_____ alt, _____ Religion,
 wohnhaft in Altenhof _____
 geboren zu Altenhof _____

_____ des Augustinians und seiner Gattin
 Maria geb. Witten, wohnhaft zu Altenhof
 zu Altenhof _____

am _____ neun^{ten} Januar _____
 des Jahres tausend neunhundert mit mir _____
 _____ Uhr mittags um _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Friedrich Altes

Der Standesbeamte.

Meingarten

125/203/

Lungen-
 aufsteig.
 1903

C.

Nr. 4

Wenden am 14. Januar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

be kannt,

der Leichnam des kleinen Anton Schneider

wohnhaft in Schinow, evangelischer Religion

und zeigte an, daß sein Sohn, Anton Schneider geboren
Kunow, seiner Eltern, evangelischer Religion, verstorben
sei, zu Schinow in seiner Wohnung

alt, Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

aus kirchlicher Einnahme künftige
Verpflichtungen sind mir, Aufseher des
Toten, ein sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr

1. Aufseher des Toten, ein sehr sehr sehr sehr sehr
4. Aufseher des Toten, ein sehr sehr sehr sehr sehr

Aufseher des Toten, ein sehr sehr sehr sehr sehr

Anton Schneider

Im Aufseher des Toten

Weingarten

_____ Menden am 15. Januar 1909.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Herr Fabrikarbeiter Herr Kaufmann _____

wohnhaft in _____ Hillmische _____

und zeigte an, daß _____ Frau Kaufmann _____

_____ 7 Tage alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in _____ Hillmische _____

geboren zu _____ Hillmische _____

_____ Tochter des _____ und seiner Ehefrau
 _____ geboren _____ zu Hillmische _____

zu _____ Hillmische _____

am _____ zehnten _____ Januar _____

des Jahres tausend neunhundert _____ und _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

_____ Joseph Kaufmann _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten. _____

(7/09)

Unbekannt
 geboren
 1899

C.

Nr.

6

Wende am 19. Januar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

Ich kenne,

den Herrn Hermann Schneider

wohnhaft in Müllmühle

und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, seiner
Mutter

1 1/2 Wochen alt,

Katholischer Religion,

wohnhaft in Müllmühle

geboren zu Müllmühle

Wife des Verstorbenen mit seinem Sohn
Herrn Hermann Weber, geb. Müllmühle

zu Müllmühle

am 18. Januar

des Jahres tausend neunhundert mit mir

Am 18. mittags um 10 Uhr mit mir
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schneider

Der Standesbeamte.

Weingarten

Nr. 7.

Wenden am 19. Januar 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 Herr Albert Joseph (Kaiser) Kuperz _____

wohnhaft in Schinaw _____
 und zeigte an, daß Katharina Kuperz _____

29/8 (M)
 2 Jahre 4 Monate alt, _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft in Schinaw _____
 geboren zu Schinaw _____

 Tochter des Thierarztes und seiner Gattin
 Maria geb. Beckert, zu Schinaw _____

zu Schinaw _____

am _____ neunzehnten _____ Januar _____

des Jahres tausend neunhundert _____ mit mir _____

_____ Uhr _____ mittags um _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Joseph Peter Lingner _____

Der Standesbeamte.

Heingarten. _____

C.

Nr. 8.

Wenden am 25. Januar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ kannt,
Herrn Johann Heinrich Kaufmann

wohnhaft in Offingen

und zeigte an, daß Herr Hans Kaufmann geboren
Ottobach, sein Gemahl

80 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Offingen

geboren zu Offingen

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Herrn
Herrn Johann Peter Josef Kaufmann

_____ Tochter der verstorbenen Eltern Johann Heinrich
Ottobach und der Frau Katharina geborene Niklas,
gebürtig wohnhaft zu Offingen

zu Offingen im Jagdgrund im Obengarten

am _____ mit Genehmigung _____ ten _____

des Jahres tausend neunhundert und vier

_____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herrn Kaufmann

Der Standesbeamte.

Weingarten.

29/8/03

allm.
Haut
4-07

Nr. 9.

Wenden am 24. Januar 1907.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 den Herrn, Eisensteinbauer und Minor Hilfen
 Klein _____

wohnhaft in Altkopf _____

und zeigte an, daß sein Sohn in Minor Hilfen
 minor Friedrich Klein geboren ist, sein
 besondern Namen _____

47 Jahre alt, _____ christlichen Religion,

wohnhaft in Altkopf _____

geboren zu Waghhammer _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Klug, welcher
 Friedrich, Kamm, Stett, mit der Gestalt geboren
 und, geboren zu Waghhammer, und dessen in Wagh
 zu Altkopf _____

am _____ erst im Jahr _____ ten Januar _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten _____

C.

Nr. W.

Wenden am 1. Februar 1909.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Leiche und Bestenamt Joseph Klein

wohnhaft in Wenden

und zeigte an, daß Robert Emil Klein

8 Monate alt, Katholisch Religion,

wohnhaft in Wenden

geboren zu Wenden

Pater des Anzeigen und seine Eltern
Marin geb. Freidebach, wohnhaft zu Wenden

zu Wenden

am zu und Anzeig ^{ten} Januar

des Jahres tausend neunhundert und vier

Uhr mittags um zehn Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Joseph Klein.

Der Standesbeamte.

Weingarten

(24.03)

(Anzeige
und 1909)

Nr. 11.

Wenden am 7. Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

h. kannt,

der Müller Ferdinand Schneider _____

wohnhaft in Gerlingen, Kreisbezirk Württemberg
 und zeigte an, daß am der Müller Schneider geboren
 in Breidebach, Kreisbezirk Württemberg, Kreisbezirk Württemberg
 am, wofür er zu Gerlingen in seiner Wohnung, am

alt, _____ Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____

ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____

Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

geborenen Sohn des Johann Schneider
 unehelich und einer Frau, die nicht
 dessen Gattin war, geboren worden und daß
 dieses Kind in der Geburt verstorben sei
 der Mütterliche und väterliche
 (i. Vaterschaft) W. Schneider gestanden, wofür
 fünf 4 Jahre am Rande gestanden 1)
 Mangelnde, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Schneider

der Mütterliche.

Weingarten

C.

Nr. 12.

Wenden am 8. Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
der ~~Admiral~~ und ~~Erzmann~~ Friedrich Schneider

wohnhaft in Wenden
und zeigte an, daß Ringen, Schneider

_____ 1 Jahr alt, _____ ~~Katholischer~~ Religion,
wohnhaft in Wenden
geboren zu Wenden

_____ Rufe des Angehenden und seiner Gattin Ra-
gina geboren Schneider zu Wenden

zu Wenden

am _____ 8. Februar

des Jahres tausend neunhundert und vier

_____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Friedrich Schneider

Der Standesbeamte.

Weingarten

F. W. Schneider wird an seinen:

„Leben“.

Morgens, pünktlich und pünktlich

Friedrich Schneider

der Bundeskanzler.

Weingarten

(König)

Wenden am 10. Februar 1909.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ hi kannt,
 den Herrn Louis Gustav, Albertine geborenen Son-
 dermann, ~~son~~ ~~geborenen~~ _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß die Angula Regina Sonder-
 mann geborenen Bäcker, ~~son~~ ~~geborenen~~ _____

_____ 78 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Herrn
 Philipp Sondermann _____

_____ Mutter der verstorbenen Ehefrau Herrn Heinrich
 Bäcker und der Herrn Gustav geborenen Bäcker,
 zuletzt wohnhaft zu Gerlingen _____

zu Gerlingen in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ 10. Februar _____

des Jahres tausend neunhundert neun _____

_____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Albertine Gustav geborenen Sondermann _____

Der Standesbeamte.

Weingarten. _____

(1878/25)

(Allmählich
 mit Age)

C.

Nr. 14.

Venden am 17. Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Mann Günter Schrage _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Herr Mann Schrage _____

41 Jahre alt, _____

Katholischer Religion, _____

wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Bism, Ludwigshafen _____

_____ Pater der verstorbenen Ehefrau des Mannes Günter
Schrage, im Mann Mann geborenen Kauf-
mann, zuletzt wohnhaft zu Bism _____

zu Gerlingen in der Provinz des Saarlandes _____

am _____ hundertsten _____ Februar _____

des Jahres tausend neunhundert _____ und vier _____

_____ Uhr mittags um _____ und ein halb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Walter Schrage _____

Der Standesbeamte.

Weygarden _____

(1/4 12)

Abgegeben
am 17. Feb.

Wenden am 12. Februar 1907.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

bekannt,
Herr Ober- und Leutnant Wilhelm Niederschlag

wohnhaft in Künstern

und zeigte an, daß Friedrich Niederschlag

4 Wochen alt, Ruffschmied Religion,

wohnhaft in Künstern

geboren zu Künstern

Wife des Angegebenen und seiner Ehefrau Kar-
line geborne Arns, wohnhaft zu Künstern

zu Künstern

am zehnten und zehnte^{ten} Februar

des Jahres tausend neunhundert sind wir

Abends mittags um zehn Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Niederschlag

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(W/W 07)

(gesehen
und abg.)

C.

Nr. 16

Wenden am 23. Februar 1907

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

bekannt,

Herr Hermann Otto Koch

wohnhaft in Wenden

und zeigte an, daß Herr August Hermann Friedrich Koch

20 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Wenden

geboren zu Wenden, Ludwig Hermann

Koch des Augusten und seiner Gattin
Augustine geb. Schmidt, wohnhaft zu Wenden

zu Wenden

am zwanzigsten und zwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert und vier

Abends um neun Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Koch

Der Standesbeamte.

Weingarten

(12/2 83)

Witten
Halle
Halle
Halle
Halle

Nr. 17.

Wenden am 23. Februar 1914.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
 Herr Hermann Johann Schneider _____

wohnhaft in Offingen _____

und zeigte an, daß Mutter Schneider _____

_____ 1 Monat alt, _____ katholisch Religion,

wohnhaft in Offingen _____

geboren zu Offingen _____

_____ Tochter des Regierungsrath und seiner Ehefrau Ma-
 rin geb. Amst, wohnhaft zu Offingen _____

zu Offingen _____

am 1. und zwanzigsten ^{ten} Februar _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um 11 und ein halb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Schneider _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

(17/5-13)

(Lohnschein-
 nummer
 und 472)

C.

Nr. 18.

Wenden am 26. Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Kaiser und Königin Gustav Welter _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß Johann Welter _____

5 Jahre alt, _____ Konfession Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden _____

Eltern des Angehenden sind seiner Eltern
Konstantin geboren Wenden, wohnhaft zu Wen-
den _____

zu Wenden _____

am fünf und zwanzigsten Februar _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

Um mittags um sechs und vierhalb Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Theodor Welter _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

(27/99)

(Lungen-
empfinden
mit Kopf)

Nr. 19.

Venden am 26. Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

he kannt,

den Grundbesitzer Rithemühle Johann Stadel, Enkel von ge-
 born Klein

wohnhaft in Rithemühle

und zeigte an, daß Johann Stadel

6 Wochen alt,

Christlicher Religion,

wohnhaft in Rithemühle

geboren zu Rithemühle

Wife des Rithemühle und Wirtshausbesitzer Johann
 August Stadel und dessen Ehefrau Maria geborne Götts
 wirtshaus zu Rithemühle

zu Rithemühle in Gegenwart der Angehörigen

am 17. Februar 1904

des Jahres tausend neunhundert und vier

Um 11 Uhr mittags um 11 Uhr und 10 Minuten
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karlheine Hoff geborne Klein

Der Standesbeamte.

Weingarten

C.

Nr. 20.

Venden am 24. Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

h kannt,

der Ingenieur Johann Schollemann

wohnhaft in Heid

und zeigte an, daß der Margaretha Johann Schollemann

68 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Heid

geboren zu Briesenhausen

verheiratet gewesen mit der auf lebenden Maria Anna
Johanna geb. Schleiermacher

Pater der evangelischen Mission Anna Maria

Anna Maria geb. Weber, gewese. unbekannt,
jetzt wohnhaft zu Heid

zu Heid in der Angeordneten Einsparung

am sechsten und zwanzigsten ten Februar

des Jahres tausend neunhundert und nur

Am mittags um halb und ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Johann Schollemann

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(17/25)

(357)

(unvollständig)
24. 2/04

Wenden am 29. Februar 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

kannt,

der Leichnam Franz Weber

wohnhaft in Altkirch, Kreisfreie Rulzig

und zeigte an, daß von der Leiche Weber geboren, Mann,
bürgerlicher Stand, Kreisfreie Rulzig, wohnhaft bei ihm,
zu Altkirch in seiner Wohnung,

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

am 29. Februar 1904
Jahres tausend neunhundert und vier, Uhr.
mittags um zwei Uhr ein toter Leichnam
geboren worden sei.

(: Altkirchener W. Weber gestirben, verstorben
4 Jahren von Altkirch gestirben).
Mittags um zwei Uhr ein toter Leichnam

Franz Weber

der Leichnam:

Steingarten.

Wenden am 5. März 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 die Frau Christine Regina Schneider geborne
Hoffmann, ihre besondern Gemahlin
 wohnhaft in Altenhof
 und zeigte an, daß Gilbert Schneider,

_____ 1 Jahr 11 Monate alt, _____ Katholisch Religion,
 wohnhaft in Altenhof
 geboren zu Altenhof

_____ Elster des Oberrheinischen am ihre Gemahlin
Albert Schneider, wohnhaft zu Altenhof, ihre
muß ihr Gemahlin,
 zu Altenhof

am _____ zweite März
 des Jahres tausend neunhundert und zwei
 _____ Mittags um _____ Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden
Christine Regina Schneider
geborene Hoffmann

Der Standesbeamte.

Weingarten

(4/12)

 (4/12)
 4. ap

Nr. 23.

Kenden am 23. März 1907.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

bekannt,

den Herrn Josef Anton gebornen Niederschlag, sein
 bürgerliches Gemalt _____

wohnhaft in Schinzen _____

und zeigte an, daß sein Vater Anton _____

7 Monate alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Schinzen _____

geboren zu Schinzen _____

Wife der Augustin gebornen seiner Frau
 Anton und Augustin gebornen seiner Frau, in Schinzen
 zu Schinzen _____

am 20. und 21. März _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

Mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Josef Anton gebornen Niederschlag. _____

Der Standesbeamte.

Weingarten.

12/8 03)

(Einschreiben)
 für
 die

C.

Nr. 24

Kendw am 24 März 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

erkannt,

Am From Moritz Moritzsche Bülig geborene
Kirsch, ihren besondern Namen
wohnhaft in Kirschen
und zeigte an, daß Am Kirschen. Erb. Kirschen. K.
ginn Bülig

17 Jahre alt, Katholischer Religion,
wohnhaft in Kirschen
geboren zu Kirschen, lediger Mann

(23/11/04)

Lebte der Angegebene und seine Gemahlin
Kirschen. Kirschen. Bülig, wohnhaft zu
Kirschen
zu Kirschen

am 11ten März
des Jahres tausend neunhundert und 11
11 mittags um 11 Uhr
verstorben sei.

Kirschen.
Kirschen.
1904.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Moritz Moritzsche Bülig geborene Kirsch
Der Standesbeamte.
Kirschen.

Nr. 75.

Venden am 14 März 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der Erblasser Joseph Wurm _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Vater Johann Wurm _____

58 Jahre alt, _____ Religion,

wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

unverheiratet gewesen mit der auf seinem Besitz
 geborenen Frau _____

Vier der auf seinem Besitz geborenen, Malt-
 und Schmiedes Johann Joseph Wurm und Frau
 geborenen Bismuthagen, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen
 zu Gerlingen in Gegenwart des Angeordneten _____

am 14. März _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

Nach mittags um 11 und 12 Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Wurm _____

Der Standesbeamte.

Weingarten. _____

C.

Nr. 26

Wenden am 7. April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

er kannt,

den Eltern und Mithingeführer Joseph Kemmrichs

wohnhaft in Gerlingermühle

und zeigte an, daß Anna Kemmrichs

7 Monate alt, Katholisch Religion,

wohnhaft in Wendenortmühle

geboren zu Gerlingermühle

Mutter des Angehenden und verstorbenen Ger-
lingers Joseph geb. Kemmrich, geb. 1848
zu Gerlingermühle

zu Wendenortmühle

am 7. April

des Jahres tausend neunhundert und vier

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Entgegengenommen

Joseph Kemmrichs

Der Standesbeamte.

Weingarten

(21/4 04)

(21/4 04)

Wenden am 9. April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Gymnast Otto Kruse _____

wohnhaft in Altenhof _____

und zeigte an, daß die Anna Wurm geburme Kruse,
seine Gemahlin _____

_____ 44 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Altenhof _____

geboren zu Altenhof _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Gymnast
Johann Wurm _____

_____ Mutter des verstorbenen Otto Kruse, geb. Kruse, geb. Kruse, geb. Kruse zu Altenhof, im Jahre 1860
geboren in dem Ortsteile Wurm, im Jahre 1860,
zu Altenhof, zu Altenhof, im Jahre 1860, im Jahre 1860,

am _____ 10. April _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Otto Kruse _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

1904/21

Opfer
für
den Krieg

C.

Nr. 28

Wenden am 12. April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

den Zeitungsverwalter und Akteur Joseph Rademacher

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß sein Bruder, Herr Hermann _____

1 Jahr alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ (Sohn des Angeklagten und seiner Ehefrau Lu-
die geb. von Kees, wohnhaft zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ zwölft^{ten} April _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um elf Punkt vierzehn _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Joseph Rönninghaus

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Wenden nun größtentheils April Anfang
unbefriedigt sind nicht

Auf Mitteilung der Ortspolizeibehörde zu
Wenden ist heute eingetragenen worden,
daß der Besondere und Ortspolizeibehörde
Reisenrath, 37 Jahre alt, katholischer
Religion, wohnhaft zu Gerlingen, ge-
boren zu Gerlingen, wohnhaft zu Gerlingen
mit der nachfolgenden Person geboren
Schwöder, Sohn des verstorbenen Mannes
und Besondere Johann Peter Reisenrath,
geborene wohnhaft zu Gerlingen, und dessen
nachfolgender Person Mann Mann ge-
boren Reisenrath, wohnhaft zu Gerlingen,
in der hiesigen wohnhaft der hiesigen, wohnhaft
zu Gerlingen nach der Gerlinger-Heide selbst,
am ersten April des Jahres hundert neun-
zig und vier, wohnhaft zu Gerlingen
Vater, wohnhaft zu Gerlingen ist.

Der Bundeskanzler

Weingarten

Wohnort des verstorbenen Mannes zu
Gerlingen.

Der Bundeskanzler:

Weingarten.

am _____ 19 _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

kannt,

wohnhaft in _____

und zeigte an, daß _____

alt, _____

Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____

ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____

Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Wenden am 13. April 1909.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Name und Geburtsort _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Name Peter Rottmann _____

_____ 63 Jahre alt, _____ Konfession Religion,

wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

unverheiratet, geboren mit dem nach folgenden Namen
 geboren _____

_____ ist der verstorbene Offizier Name Peter

_____ Rottmann und der Minneleibhaft geboren

_____ Kinnemann, geboren ebenfalls zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____

am _____ zehnten April _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

_____ Uhr

verstorben sei. Der Angehörige erklärte, daß er von dem verstorbenen

_____ und seinen Angehörigen die Angelegenheit mitgeteilt sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten _____

(M. 40)

(29 g)

Gezeugt
 in Weingarten
 am 13. April
 1909

Wenden am 14 April 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach hiesig der am Hofe bekannter antiker
griechischer Maler, im Hofe des Reichs zu Gerlingen man kannt,
der Fabrikanten Peter Halbe

wohnhaft in Meggen

und zeigte an, daß Milhelm Paul Halbe

7 Monate alt, Katholischer Religion,

wohnhaft in Meggen

geboren zu Meggen

Reife des Angehörigen und seiner Gattin
Emilie geb. v. Kottmann, wohnhaft in Meggen

zu Gerlingen

am dreizehn ^{ten} April

des Jahres tausend neunhundert und zwei

Uhr mittags um zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Peter Halbe

Robert Bunt

Der Standesbeamte.

Weingarten

6/9 1904

(Königreich)
 aufgeführt
 und 1904

Könden am 16. April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Lin. Maria Krüser, geb. Gräbe _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß Heinrich Gräbe _____

_____ F. Krüser alt, _____ Katholisch Religion,

wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

Kopf des Erblassers Heinrich Gräbe mit
 dessen Gemahlin Hilpert geb. Krüser, wohnhaft
 zu Gerlingen _____

zu Gerlingen im Gemeinwesen der Angehörigen _____

am _____ fünften ^{ten} April _____

des Jahres tausend neunhundert ^{und} ^{nur} _____

_____ Auf mittags um ^{zwei} ^{und} ^{vier} ^{halb} Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Krüser _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

(22/2/04)

(Weingarten
 am 16/4)

Nr. 33.

Wenden am 23. April 1909.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Aktener und Gemeindevorstand Rolf Wurm _____

wohnhaft in Altenhof _____

und zeigte an, daß der Gemeindevorstand und Kirchmeister
 Friedrich Brack _____

_____ 22 Jahre alt, _____ katholischer Religion,
 wohnhaft in Altenhof _____

geboren zu Kaiserseelbach, Kreis Dillenburg _____
 verheiratet gewesen mit der nachfolgenden Frau:
 Maria geb. Klein _____

_____ Sohn des verstorbenen Fabrikanten Gemeindevorstand
 Hilig Brack, zuletzt wohnhaft zu Kaiser, und der Frau:
 Maria geb. Klein, zuletzt wohnhaft zu Kaiserseelbach
 zu Altenhof _____

am _____ und genauigste _____ ten April _____
 des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Nach mittags um sieben und vierhalb _____ Uhr
 verstorben sei. Der Angehörige erklärte, daß er nur dem nach-
 gesuchten Nachfall mit seinem Nachlass hinterlassen sei.
 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Rolf Wurm _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

(34/2 57)

(24/2)

Eintrag
 im
 Kirchenbuch
 am 23. April

C.

Nr. 34

Wenden am 24 April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

Er kannt,
Herr Adam und Minna Johann Adam Kamp

wohnhaft in Killmisse

und zeigte an, daß Adam Kamp

1 Jahr 7 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Killmisse

geboren zu Killmisse

Auftrag des Antragsstellers und seiner Ehefrau
Eustachius Leibeloff geboren Bräuer, wohnhaft zu
Killmisse

zu Killmisse

am 24. und zwanzigsten April

des Jahres tausend neunhundert und vier

Mittags um 12 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Adam Kamp

Der Standesbeamte.

Weingarten

(1/4 02)

(Liegenschaft
gründung
ad 1891)

Wenden am 27. April 1907.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Name Kasimir Warm _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß Joseph Warm _____

8 Monate alt, _____ Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden _____

Wife des Angeordneten und seiner Ehefrau Maria
 geborenen Herke, im Aufsatze zu Wenden _____

zu Wenden _____

am sieben und zwanzigsten April _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

Uhr mittags um neun und einhalb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Kasimir Warm _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Venden am 30. April 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
 die geborene Frau Anna Maria Klein geborene Lohr-
 der _____

wohnhaft in (Offingen) _____

und zeigte an, daß sie die Tochter Maria Klein geborene Dorn-
 seifer, katholischer Religion, geboren am 18. August 1875
 Klein, katholischer Religion, wohnhaft bei ihrem Vater _____

alt, _____ Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____ ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

zu Offingen in der Wohnung ihres Va-
 ters, am neunten April des Jahres tausend neunhundert und
 vier, Abends um acht Uhr, im Alter
 von sechs Jahren verstorben sei.

Die Frau Maria erklärte daß sie bei der
 Niederschrift der Geburtsakte zugegen ge-
 wesen sei.

Abends um acht Uhr verstorben, verstorben
 am 8. April von Alters 6 Jahren.

Abends, zugegen und unterschrieben

Ludwig Winkler, Minister

der Kirchenangelegenheiten.

Heingarten.

Wenden am 3. Mai 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 den Grundbesitzer Herrn Peter Schweinsberg, Leinsohn gebo-
 ren geboren Müller
 wohnhaft in Henasthorn

und zeigte an, daß der Religionsbeamte und Aktenführer
 Müller

61 Jahre alt, _____ Konfession Religion,
 wohnhaft in Wenden
 geboren zu Wenden, ledigen Standes

_____ der unverschiedenen Eheleute Religionsbeamte und
 Aktenführer Herrn Müller und der Leinsohn gebo-
 ren Kaufmann, gebohn wohnhaft zu Wenden
 zu Wenden in Gegenwart der Eheleute
 am _____ 3. Mai

des Jahres tausend neunhundert und neun
 Uhr mittags um _____ nach und im 6. Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leinsohn Schweinsberg geboren Müller

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Venden am 7. Mai 1907.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Gemeinde Rasthof im Ortsteil Fischbach

wohnhaft in Rothermühle

und zeigte an, daß sein Sohn im Ortsteil Fischbach
 geboren (Schinauer) sein bestimmtes Gemach, _____

39 Jahre alt, Rasthof Religion,

wohnhaft in Rothermühle

geboren zu Rimmersungen

_____ Tochter der verstorbenen Eheleute Albert Hilfen
 Schinauer im Ortsteil Mengershausen geboren
 Oerbach, zuletzt wohnhaft zu Rimmersungen
 zu Rothermühle

am _____ zehnten Mai _____

des Jahres tausend neunhundert und vier

_____ Abmittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Fischbach

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(27/11/07)

(27/11/07)

(27/11/07)

Nr. 39.

Wenden am 13. Mai 1909.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 der Mann und Hausinhaber Heinrich Hüticke

wohnhaft in Elben

und zeigte an, daß sein Sohn der Mann Hüticke
 geboren Altes, sein besonderes Gewerbe _____

53 Jahre alt, _____ Religion,

wohnhaft in Elben

geboren zu Elben

Kußer der verstorbenen Helene Augustine Hüticke
 Altes mit der Augener geboren Altes, zuletzt
 wohnhaft zu Elben
 zu Elben

am _____ Augusten ten Mai

des Jahres tausend neunhundert mit mir

_____ Uhr mittags um _____ Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Heinrich Lütcke

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. 40.

Wenda am 15 Mai 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Maxim Josef Hohl _____

wohnhaft in Künzlen _____

und zeigte an, daß die Hilfulmina Hohl geborene Weber,
ihren Gemahl _____

_____ ist gestorben alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Künzlen _____

geboren zu Altkirch _____

zuletzt unversehrt gemessen wird über seine Angehörigen wird vorher mit
dem verstorbenen Hermann Josef Altkirch _____

_____ Trauer der verstorbenen Hilfulmina Hohl geborene Weber,

Weber und der Anna Hilfulmina geborene Künzler,

zuletzt unversehrt zu Altkirch _____

zu Künzlen _____

am _____ hundert^{ten} Mai _____

des Jahres tausend neunhundert fünf^{ten} _____

_____ Auf mittags um elf und ein halb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

_____ Johann Kerkel _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten _____

(1/2 82)

(2/3 82)

(Mantel
1229
1893)

Venden am 24. Mai 1907

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der Altmutter Mutt. und Enkelin Jakob Schrage

wohnhaft in Gerlingen

und zeigte an, daß seine Gemahlin Maria Schrage
 geboren Neide, eine kaiserliche Kammerfrau

_____ 44 Jahre alt, _____ katholisch Religion,

wohnhaft in Gerlingen

geboren zu Gerlingen

_____ Tochter der kaiserlichen Kammerfrau Maria Anton Neide
 und der Maria Elisabeth geb. Weg, zuletzt
 wohnhaft zu Gerlingen

zu Gerlingen

am _____ sind gestorben _____

des Jahres tausend neunhundert _____

_____ Uhr mittags um zwölf und einhalb _____

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wibert Abrecht

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. 42

Venden am 3. Juni 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

erkannt,

der Altmutter und Mannesguts Adolf Hermann

wohnhaft in Krimm

und zeigte an, daß der Altmutter Joseph Peter Hermann

72 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Krimm

geboren zu Krimm

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Altmutter
geborenen Freund

Wife der verstorbenen Altmutter Altmutter Gaimel Jr.
Joseph Hermann und der Katharina geborenen Maas,
gebürtig aus Krimm

zu Krimm in Gegenwart der Angehörigen

am 27. Juni

des Jahres tausend neunhundert und vier

Abends um 10 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Heimbach.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(19/31)

allm.
mit
geb.

Kenden am 8. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Mann und Inyemann Peter Wacker _____

wohnhaft in Brün _____

und zeigte an, daß die Anna Maria Wacker geborne
 Weber, sein gemeinsames _____

_____ 66 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Brün _____

geboren zu Wildenburg _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Mann und
 Inyemann Josef Wacker _____

_____ Tochter der verstorbenen geb. Wacker Franz Weber
 und der Elisabeth geborne Schneider, zuletzt wohnhaft zu
 Wildenburg _____

zu Brün im Gemeinthe der Inyenganten _____

am _____ auf den Juni _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Wacker

Der Standesbeamte.

Weingarten

C.

Nr. 44

Wenden am 19. Juni 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

h tannt,
der *Alte* *Robert* *Roth* (*Gemeine*)

wohnhaft in *Kinslow*
und zeigte an, daß *August* *Roth*
seiner *Gemeinde*

20 *Jahre* alt, *Katholik* Religion,
wohnhaft in *Kinslow*
geboren zu *Kinslow*, *letziger* *Bundes*

Stamm der *Augustenburger* *seiner* *Gemeinde*
Unter *geboren* *Kinslow* zu *Kinslow*

zu *Kinslow*

am *neunzehnten* *Juni*

des Jahres tausend neunhundert *sechzig* *und* *zwei*

Neu mittags um *sechs* Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Robert *Roth*

Der Standesbeamte.

Weingarten

(6/8 84)

(6/8 84)

Wenden am 17. Juni 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der Wittwensfrau Joseph Huke _____

wohnhaft in Ottingen _____
 und zeigte an, daß der Mann Peter Joseph Huke _____

_____ 71 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft in Ottingen _____
 geboren zu Ottingen _____

aufgewachsen mit der Wittwensfrau Anna Elvira
 geb. Niklas _____

_____ Nichte der Wittwensfrau Elvira Niklas geb. Huke
 Peter Huke und der Wittwensfrau geb. Schreyer, zu
 hause wohnhaft zu Ottingen _____

zu Ottingen im Gemeindefeld des Oberrheins
 am _____ hundert und _____
 des Jahres tausend neunhundert und _____

_____ um _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Huke

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. 46.

Wenden am 7. Juli 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,

den Leutnantsmajor Anton Stahl _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß der Leutnant im pensionierten Leutnants-
major Joseph Stahl _____

60 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden _____

verheiratet gewesen mit der nach seinem Tode
hath geborenen Kerstin _____

_____ Sohn der verstorbenen Helmine Wilhelmine, geb.
mit Verstorbenen Peter Anton Stahl (Levinski) mit

der Maria Elisabeth geborenen Kaufmann, zuletzt zu Wenden
zu Wenden im Zusammenhang der Angehörigen _____

am _____ sieben^{ten} Juli _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um drei und ein Viertel _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Stahl

Der Standesbeamte.

Weingarten

Wenden am 9. Juli 1909

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Ihre treue Dienerin
Hedwig Fischer

wohnhaft in Offingen

und zeigte an, daß die Spindelstange in Cassimir Fischer
publ. Brocher

64 *Junco* alt,

Russell Religion,

wohnhaft in Offingen

geboren zu Alfingen

unferntes junger mit dem unferntes Mann
und Hermann Gaining Fischer

Kassier der nachstehenden Gehörten Akkorder Gesamm. Ka-
ssier Bröder sind der Margaretha geborenen Anna, zu-
letzt nusefisch zu Offingen

311 Offingen in Graunert des Berglandes

am _____ prof ten *Stali*

des Jahres tausend neunhundert *und vier*

Amf mittags um *sechs und einhalb* Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *empfohlen*

Joseph Fischer.

Der Standesbeamte.

Weingarten

Wenden am 18 Juli 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

be kannt,

den Grundbesitzer Almina Niklas _____

wohnhaft in Schinow _____

und zeigte an, daß der Frau Anna Wurm geborne
 Niklas, nun besonders genannt _____

33 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Schinow _____

geboren zu Schinow _____

verheiratet gewesen mit der auf lebenden Anna
 Ostow Wurm _____

Außer der verstorbenen Gabriele Ostow geboren
 Peter Niklas mit der Frau Katharina geborne
 Schneider, zuletzt wohnhaft zu Schinow _____

zu Schinow im Gymnasium der Neugierigen _____

am _____ zehnten Juli _____

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn _____

Um mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Almina Niklas _____

Der Standesbeamte.

Heinrich _____

Nr. 49.

Wenden am 30. Juli 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

bzw. kannt,

der Mann und Gymnast Albert Straßer _____

wohnhaft in Offingen _____

und zeigte an, daß die Anna Katharina Weber, geb.
 Gumbach _____

67 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Offingen _____

geboren zu Rhein, Kurgemeinde Morsbach, _____

Ludwig Morsbach _____

Leibter der nachstehenden Geburts Aktenur Josef
 Weber sind die Anna Maria geborne Weitz, geb.
 Luff aufgeführt zu Rhein _____

zu Offingen in der Steingarten Gemarkung _____

am Samstag den 2. Juli _____

des Jahres tausend neunhundert fünf vier _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Albert Straßer.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. *IV*

Wenden am *8. August* 19 *04*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

der Malt- und Klammert Joseph Stahl

wohnhaft in *Künstern*

und zeigte an, daß *die Familie Stahl, von wannen*

23 Jahre alt, *Katholik* Religion,

wohnhaft in *Künstern*

geboren zu *Künstern, Ludwigshafen*

Erster der Angehörigen und seiner verstorbenen
Eltern Angela geb. Kallbe, zuletzt wohnhaft
zu Künstern

zu *Künstern*

am *10. ten* August

des Jahres tausend neunhundert *und vier*

Um mittags um *10.15* Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Joseph Stahl

Der Standesbeamte.

Weingarten

(29/7 87)

(Hilfs-
sach.)

Nr. 51

Wendau am 23. August 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Leichnam des Genuß Fischer _____

wohnhaft in Rethemühle _____

und zeigte an, daß Franklin Fischer _____

_____ 4 Monate alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Rethemühle _____

geboren zu Rethemühle _____

_____ Vater des Genuß Fischer und Genuß Fischer
 Fischer, wohnhaft zu Rethemühle, und dessen wohnhaft zu
 Genuß Fischer wohnhaft zu Rethemühle
 zu Rethemühle in Gegenwart des Angezogenen _____

am 23. und zwanzigsten August _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Heinrich Fischer _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

C.

Nr. 52

Kenden am 18 August 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

be kannt,

der Mann und bayerischer Mann Bräuer

wohnhaft in Bicken

und zeigte an, daß Johann Bräuer

4 Tage alt, Katholischer Religion,

wohnhaft in Bicken

geboren zu Bicken

Wife des Ausgewanderten und seiner Gesellen
Mutter geboren Altes, wohnhaft zu Bicken

zu Bicken

am sieben und zwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert und vier

Nach mittags um sechs und einhalb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Haver Bräuer

Der Standesbeamte.

Weingarten

22/8 04

Wenden am 2. September 1907

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 die Frau Albertine Quiter geborene Lundermann,
 aus dem hiesigen Gemark _____
 wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß die Rosalie Quiter, aus dem hiesigen Gemark _____

_____ 19 Jahre alt, _____ katholischer Religion,
 wohnhaft in Gerlingen _____
 geboren zu Gerlingen, hiesigen Gemark _____

_____ Mutter der Angehenden und ihres Gemannes
 Albertine Quiter, wohnhaft zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____

am _____ 2. September _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Nachmittags um sechs und ein halb _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Albertine Quiter geborene Lundermann

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Kenden am 4. September 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Hermann Wilhelm Fischer _____

wohnhaft in Offingen _____

und zeigte an, daß seine Eltern die Eheleute Fischer
 geb. Fischer, sein leiblicher Vater _____

32 Jahre alt, _____ Religion, _____

wohnhaft in Offingen _____

geboren zu Offingen _____

_____ Mutter des Mannes Gerhard Fischer (Bräutigam) wohnt
 jetzt zu Offingen, seine Eltern verstorbenen Eltern Anna
 Elisabeth geb. Schrage, wohnt jetzt zu Offingen
 zu Offingen _____

am _____ 4. ten September _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

_____ Uhr mittags um sechs und vierhalb _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

_____ Wilhelm Fischer _____

Der Standesbeamte.

_____ (Weingarten) _____

(27/2 72)

(8/11 07)

Impf
 laut
 8/11

Venden am 7. September 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Altkamer Grunif Kamen _____

wohnhaft in Altkamer _____

und zeigte an, daß der Mann Joseph Böcker _____

_____ 50 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Altkamer _____

geboren zu Altkamer _____

verheiratet gewesen mit der noch lebenden Helene
 geborene Kamen _____

_____ Nach der verstorbenen Helene Altkamer Joseph Böcker
 der mit der Anna Katharina geborene Kamen, getauft
 aufgeführt zu Altkamer _____

zu Altkamer in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ fünften _____ September _____

des Jahres tausend neunhundert _____ und _____

_____ Nachmittags um _____ und _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

_____ Grunif Kamen _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten. _____

C.

Nr. 56

Wenden am 12. September 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

Er kannt,

den Herrn Heinrich Halbe, Luise geborne Reich, sein
Gemeinlich

wohnhaft in Offingen

und zeigte an, daß der hiesige Gemeindeführer Heinrich Halbe
(Stimm:)

52 Jahre alt, Ruffschmied Religion,

wohnhaft in Offingen

geboren zu Offingen, Indigener Standes

Wife der verstorbenen Galtin Altmann Hein-
rich Halbe (Stimm) sind die Altmann Altmann

geborenen Altmann, zuletzt wohnhaft zu Offingen

zu Offingen in Gegenwart der Angehörigen

am 12. September

des Jahres tausend neunhundert und vier

Nr. mittags um 11 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Luise Galtin geborne Reich

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(3/2 52)

Altmann
geb.
18. 9. 04

Wenden am 28. September 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Herr Heinrich Thielbach _____

wohnhaft in Hillmike _____

und zeigte an, daß Albert Thielbach _____

_____ 6 Tage alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Hillmike _____

geboren zu Hillmike _____

_____ Pater des Angehenden und seiner Eltern
 Katholischer Priester, wohnhaft zu Hill-
 mike _____

zu Hillmike _____

am 28. und 29. September _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um _____ fünf Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Thielbach _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Wenden am 1. Oktober 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

kn. tannt,

der Herrmann Daniel Faerber _____

wohnhaft in Rönnershagen _____

und zeigte an, daß Hermann Sprenger, sein Gemahl _____

40 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Rönnershagen _____

geboren zu Meggen, kätigem Rönnershagen, _____

— daß der verstorbenen Ehefrau Hermann Sprenger _____

sein Sprenger mit der Anna Maria geb. Hermann _____

Faerber, zuletzt wohnhaft zu Meggen _____

zu Rönnershagen zu gegenwärtig dem Angehörigen _____

am _____ 1. Oktober _____

des Jahres tausend neunhundert _____

_____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Daniel Faerber, Jhr. _____

Der Standesbeamte.

Meingarten. _____

Nr. 59

Wenden am 10. October 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Mr. Eugenius August Dornseifer _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß Kunter Dornseifer _____

_____ 4 Monate alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ Kasten des Augustinians und seiner Gattin Ma-
 ria Johanna Schrage, wohnhaft zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ zehnten _____ Oktober _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Eugenius Dornseifer _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

19.04

Urkunde
 und Urz.

C.

Nr.

60.

Wenden

am

10. October

1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

h. kannt,

Ans. Altmann, Wilhelm Kaufmann

wohnhaft in Offingen

und zeigte an, daß Anton Kaufmann

7 Monate alt,

Katholisch

Religion,

wohnhaft in Offingen

geboren zu Offingen

(28/5-04)

Wife des Angehenden und seiner Ehefrau
Herrn Johann Huke, wohnhaft zu Offingen

zu Offingen

am neunten October

des Jahres tausend neunhundert und neun

Uhr mittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kaufmann

Der Standesbeamte.

Weingarten

Margarete
Cunha
mit 1/2

Wenden am 20. October 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Anton Anton Strake _____

wohnhaft in Hillmücke _____

und zeigte an, daß die Gemeindefürsorge Martin Eberhard
 Müller geboren Bräuer, _____

_____ 84 Jahre alt, _____ christliche Religion,

wohnhaft in Hillmücke _____

geboren zu Hillmücke _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Anton
 Watter Joseph Müller (Müller) _____

Herren der verstorbenen Ehefrau Anton Joseph
 Anton Bräuer und der Anton Eberhard geboren
 Müller, zuletzt wohnhaft zu Hillmücke _____

zu Hillmücke in Gegenwart des Auzugens _____

am _____ neunzehnten October _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

_____ Uhr mittags um _____ und _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

_____ Anton Strake _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten _____

Venden

am

25. October

1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ *h* tannt,

der Name *Arnold Hennrichs*

wohnhaft in *Hilkenitz*, *Katholische Religion*

und zeigte an, daß *von dem Namen Katharina Hennrichs ge-*
burm Hennrichsmacken, seiner Gattin, Katholische Religion,
verstorben sei, zu Hilkenitz in seiner Wohnung

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

von fünf und zwanzigsten October
hinsamt neunhundert und vier, der
an Mages von dem Hof, ein fides Meist.
offen gegeben worden sei.

Verantwortung der Gatten gestirben, nachher
fast 4 Jahren von dem Hof gestirben.

Regulierung, genehmigt und unterschrieben

Arnold Hennrichs

der Nuntiuskammer

Weingarten.

Wenden am 1. November 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 die Gattin von Maria Elisabeth Damm geborne
 Becker _____

wohnhaft in Hünbom _____

und zeigte an, daß ihr Mann der Königlich preussische
 Damm _____

58 Jahre alt, _____ Religion,

wohnhaft in Hünbom _____

geboren zu Oberweische _____

zuletzt verheiratet gewesen mit der verstorbenen Kassa-
 rin geborne Mertens _____

de (Thylen über die Eltern des Ver-
 storbenen sind unbekannt) _____

zu Hünbom _____

am nun und zwanzigsten _____ Oktober _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

Mittags um _____ gegen ein und halb Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Elisabeth Damm geborne Laifer

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

(63, 76)

(187)

gelesen und
 genehmigt
 Unterschrift
 1904

C.

Nr. 64

Fenda am 12. November 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,

der Leinwand gewerkschaft Niklas (Höhl)

wohnhaft in Offingen

und zeigte an, daß der Leinwand gewerkschaft Niklas (Höhl)

67 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Offingen

geboren zu Offingen

verheiratet gewesen mit der Leinwand gewerkschaft Maria
Anna geborene Straube

_____ Sohn der Leinwand gewerkschaft Johann Kaspar

und der Leinwand gewerkschaft Elisabeth geborene

Felder, zuletzt wohnhaft zu Offingen

zu Offingen im Gemeindefort der Angehörigen

am _____ 12. November

des Jahres tausend neunhundert und vier

_____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Joseph Niklas

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(Kopie
nach
14)

Wendau am 18. November 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 der Vater und Wittfustergesell Anton Nidas _____

wohnhaft in Offingen _____

und zeigte an, daß die Gemahl- und Wittfustergesellin Frau
 Maria Ketter geborne Kuchmann _____

_____ 58 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Offingen _____

geboren zu Langenei _____

unverheiratet gewesen mit dem verstorbenen Vater und
 Wittfustergesell Ketter _____

_____ Mutter der verstorbenen Ehefrau des verstorbenen
 Mannes und der verstorbenen geborne Kuchmann, zuletzt un-
 verheiratet zu Langenei _____

zu Offingen im Gemarkung der Angerländer _____

am _____ fünfzigsten ^{ten} November _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

_____ Uhr mittags um fünf und fünf vierzig Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Nidas _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Wenden am 19. November 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Ein Gründsitzgen und Ingelofabrikanten Firm Hermann
Kunze geb. am 1. Januar 1850

wohnhaft in Münster

und zeigte an, daß der frühere Langsamere Kater Wurde

29 Jahre alt, Russische Religion,

wohnhaft in Offingen

geboren zu Offingen, Indijan Bundes

_____ Kopf der Angehenden und ihre natürlichen
Gemeinschaftskörner und Organen (Körper Wunden
(Säuren), zutreffend meist zu Mägen —————

zu Offingen

am zweiten ten November

des Jahres tausend neunhundert und vier

_____ *Nr* mittags um _____ *zwei* Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet _____

Lernulina Wham sub: *Wham*

Der Standesbeamte.

Weingarten

Wenden am 21. November 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ h. kannt,

der ~~Witwe~~ Carl Rottenberg

wohnhaft in Kumborn

und zeigte an, daß Rolf Rottenberg

15 Monate alt, ~~Musikanten~~ Religion,

wohnhaft in Kumborn

geboren zu Kumborn

_____ Rolf des Angezogenen und seiner Gattin
Herrn gebornen Weber, wohnhaft zu Kumborn

zu Kumborn

am ~~unten~~ ~~zusammen~~ ^{ten} November

des Jahres tausend neunhundert ~~und~~ ~~nur~~

~~Nur~~ mittags um ~~fünf~~ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterschieden~~

Karl Luthenberg.

Der Standesbeamte.

Weingarten

Venden am 21. November 1904

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Vater des verstorbenen _____

wohnhaft in _____

und zeigte an, daß _____

_____ 6 Monate alt, _____ christliche Religion,

wohnhaft in _____

geboren zu _____

_____ Sohn des verstorbenen _____ mit dessen
 Ehefrau _____ geboren _____, genannt _____,
 wohnhaft zu _____
 zu _____

am _____ ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

_____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Johann Zimmermann

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Nr. 69.

Wenden am 4. Dezember 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
 Herr Hermann Rudolf Halbe _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß Herr Hermann Peter Sieler _____

22 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden, Ludwig Mantel _____

_____ Sohn des verstorbenen Ullmann und Bürgermeisters
 Johann Sieler, zuletzt wohnhaft zu Wenden, und dessen nach be-
 hörden schriftlich beurkundet gebliebenen Kinder zu Wenden
 zu Wenden in Gegenwart des Anwesenden _____

am _____ zwisch^{ten} Dezember _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

_____ Uhr mittags um zweizehn Minuten nach elf Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Herr Halbe.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. 76.

Wenden am 5. Dezember 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Herr Wilhelm Arns _____

wohnhaft in Alkenhof _____

und zeigte an, daß Der Herr Joseph Arns (Vater) _____

_____ 41 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Alkenhof _____

geboren zu Schinow _____

unverheiratet gewesen mit der verstorbenen Maria K.
Arns geb. Kuhnke _____

_____ Sohn des verstorbenen Carl Arns Joseph
Joseph Arns mit der Frau Katharina geb. Kuhnke
Alles, zuletzt wohnhaft zu Schinow _____

zu Alkenhof in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ fünf^{ten} Dezember _____

des Jahres tausend neunhundert und neun _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Wilhelm Arns _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

29/12

12/12

Wenden

am

17. Dezember

1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

den ~~Eltern~~ Schneider, ~~ihm~~ ~~Gemeinde~~ _____

wohnhaft in Altenhof _____

und zeigte an, daß den Eltern Schneider, ihm Gemeinde _____

_____ 26 Jahre alt, _____ Katholisch Religion,

wohnhaft in Altenhof _____

geboren zu Altenhof, Leutigen Gemeinde _____

_____ Kaiser dem verstorbenen Altenhof Leutigen Schneider
 (Schulgen) gebürt verheiratet zu Altenhof Leutigen Gemeinde
lebenden Gemeinde gebürt geboren Schneider, zu Altenhof
 zu Altenhof in Gemeinde der Angehörigen _____

am _____ 17. Dezember _____

des Jahres tausend neunhundert und zwei _____

_____ Nur mittags um _____ fünf Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden _____

Eltern Schneider _____

Der Standesbeamte.

Weingarten. _____

Veneden am 27. Dezember 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

er kannt,

der Zimmerarbeiter Anton Niederschlag

wohnhaft in Möllnitz, Katholischer Religion,

und zeigte an, daß sein Sohn, Anton Niederschlag, geb.

seiner Brüder, seiner Eltern, Katholischer Religion, außer-

halb bei ihm zu Möllnitz in seiner Wohnung

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

da

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

sein Sohn und gemündelter Töchter.
 der Töchter unverschieden und eine Töchter-
 richtung mit zwei Uhr sein Töchter geb.
 sein Töchter und daß der Töchter der Töchter
 Töchter verstorben sei.

(: Töchter Töchter Töchter Töchter, Töchter-
 Töchter Töchter Töchter Töchter.)
 Töchter, Töchter Töchter Töchter

Anton Niederschlag.

der Töchter Töchter,

Meingarten.

Nr. 73.

Wenden am 17. Dezember 1904.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

da kannt,

der Herr Franz Schneider _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Herr Hermann Emil Schneider _____

50 Jahre alt, _____

Katholischer Religion, _____

wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen, Ludwigstrasse _____

der des ausstehenden Ehepaars Hermann
 Franz Schneider und der Maria Katharina geb. Brä-
 ser, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen _____

zu Gerlingen im Gemarkung des Ungersdorfs _____

am 17. und genau 10. 10. Dezember _____

des Jahres tausend neunhundert und vier _____

Abends mittags um 10. 10. Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Franz Schneider _____

Der Standesbeamte.

Meingarten _____

17/11-54

Umschlag
 mit 17/11

C.

Nr.

am 19....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

..... kannt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß

..... alt,

..... Religion,

wohnhaft in

geboren zu

..... de

zu

am ten

des Jahres tausend neunhundert

..... mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

*Siehe meine Karte im Gerichtsbuch -
für das Nach-Registrieren für das Jahr
1904, unterschrieben: Toni und Heinrich
Hinterhagen, mit ihrem Abgesandten.
Nachtrag: Der vorgenannte Herr
Hinterhagen.*

Kunden am 2. Dezember 1904

Der Notarbeamte:

Weingarten.



St

19

Bd.

Nr.

bis

C 3240